

## **0.1 Das Erstarken des Bürgertums (B. S. 48)**

50er, 60er Jahre: Durchsetzung der industriellen Revolution → „bürgerliche Gesellschaft“

### **Handwerkliches und Gewerbe betreibendes Bürgertum**

- Verharrt in alten Anschauungen
- Profitiert von Industrialisierung (Nutzung neuer Produktionstechniken)

→ Nachfrage gedeckt

### **Bildungs- und Beamtenbürgertum**

- Zunahme durch Häufung der Aufgaben (Eisenbahn, Post, Telegrafie)
- Loyalität gegenüber dem Staat

→ Konservative Prägung

### **Bourgeoisie (Wirtschaftsbürgertum)**

- Prägende Schicht: Kaufleute, Bankiers, Fabrikbesitzer  
→ Annahme der Denk- und Lebensform des Adels
- Unternehmer mittelgroßer Betriebe  
→ Vertreten mit Stolz das Bürgertum [und nicht den Adel]

[Überwindung des Pauperismus<sup>1</sup>, Glaube an Wachstum und Fortschritt, Inneres Selbstbewusstsein, Streben nach Karriere]

[Bürgertum ↔ Arbeiter („lieber König (mit weniger politischen Rechten für sie), wenn dafür die Wirtschaft gut läuft“)]

---

<sup>1</sup>Entwicklungen in Landwirtschaft zu langsam